



Bundesministerin für  
Europa, Integration und Familie

[bundeskanzleramt.gv.at](https://bundeskanzleramt.gv.at)

**Claudia Plakolm**  
Bundesministerin für Europa,  
Integration und Familie

Herrn  
Dr. Walter Rosenkranz  
Präsident des Nationalrats  
Parlament  
1017 Wien

Geschäftszahl: 2025-0.153.521

Wien, am 25. April 2025

Sehr geehrter Herr Präsident,

die Abgeordneten zum Nationalrat Ecker, MBA, Kolleginnen und Kollegen haben am 26. Februar 2025 unter der Nr. **452/J** eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Kosten der Website [www.gewaltinfo.at](http://www.gewaltinfo.at)“ an die damalige Bundesministerin für Frauen, Familie, Integration und Medien gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

**Zu den Fragen 1 bis 5:**

1. *Wer ist für die Wartung der gegenständlichen Website zuständig bzw. bringt sie auf den neuesten Stand der Technik (Stichwort Sicherheit)?*
  - a. *Sind die zuständigen Personen interne oder externe Mitarbeiter?*
  - b. *Wie hoch sind die monatlichen Kosten für diese Mitarbeiter?*
2. *Wie viele Mitarbeiter (aufgeschlüsselt auf intern bzw. extern) sind für die Instandhaltung der gegenständlichen Website zuständig?*
  - a. *Wie hoch sind die jährlichen Kosten für die Beschäftigung der (internen bzw. externen) Mitarbeiter (Bitte um Aufschlüsselung von 2021 bis 2024)?*
3. *Wie hoch sind die jährlichen Kosten (aufgeschlüsselt von 2021 bis 2024) für die Betreuung der gegenständlichen Website?*

4. *Wie hoch sind die jährlichen Kosten (aufgeschlüsselt von 2021 bis 2024) für die Weiterentwicklung der gegenständlichen Website?*
5. *Wie hoch sind die jährlichen Kosten (aufgeschlüsselt von 2021 bis 2024) für die Wartung/Instandhaltung der gegenständlichen Website?*

Ich verweise auf die Beantwortung der parlamentarischen Anfrage Nr. 17918/J vom 28. Februar 2024 durch die damalige Bundesministerin für Frauen, Familie, Integration und Medien.

Das Einholen, die redaktionelle Aufbereitung von Expertenstimmen und News sowie die laufende Aktualisierung der Adresslisten werden von einer Mitarbeiterin der Sektion „Familie und Jugend“ durchgeführt. Da diese Mitarbeiterin auch mit einer Vielzahl anderer ministerieller Aufgaben betraut ist, können die Kosten, die auf diesen Teil der Arbeitszeit entfallen, nicht gesondert angegeben werden.

Redaktionell wird die Website seit 2023 im Bundeskanzleramt betreut und im CMS gewartet. Es fallen dazu keine site-eigenen externen Kosten für die Instandhaltung, Betreuung, Weiterentwicklung und Wartung an.

Die Website wird seit Oktober 2023 im Land-, Forst- und Wasserwirtschaftlichen Rechenzentrum (LFRZ), eine 100%ige Tochter der Bundesrechenzentrum GmbH, auf der standardisierten Webplattform des Bundeskanzleramts „Magnolia“ betrieben und gewartet. Die technischen Betriebsmitarbeiterinnen und -mitarbeiter sind Angestellte des LFRZ. Die Personalleistungen des LFRZ werden in einem pauschalierten Betriebspreis bestehend aus Personalleistungen, technischen Ressourcen und Sachkosten für die gesamte Plattform angeboten. Der rechnerische Anteil für Personalaufwände dieser Website liegt bei ca. 1.500,00 Euro pro Jahr oder 120,00 Euro pro Monat.

Für die Instandhaltung dieser Website wird anteilig 1h pro Monat aufgewendet. Das ergibt 12h pro Jahr. Für die Jahre 2021 bis 2024 beträgt der rechnerische Anteil an Instandhaltungsaufwänden insgesamt 6.000,00 Euro.

Die jährlichen Wartungsaufwände betragen anteilig ca. 3.000,00 Euro. Die Website wurde 2023 neu errichtet. In 2021, 2022 und 2023 fielen somit keine Wartungsaufwände an. Folglich ergeben sich für das Betriebsjahr 2024 Wartungsaufwände in Höhe von 3.000,00 Euro.

**Zu Frage 6:**

6. *Wenn externe Unternehmen für die Instandhaltung der gegenständlichen Website eingesetzt werden, werden die erbrachten Tätigkeiten einer jährlichen Evaluierung unterzogen, inwieweit diese auch den marktüblichen Tarif verrechnen?*
- a. *Wenn nein, warum nicht?*

Der Auftrag zur technischen Wartung, Betreuung und Weiterentwicklung wurde zwischen den Jahren 2021 bis 2023 alljährlich im Hinblick auf den Auftragswert gem. § 46 BVerG direkt vergeben. Die Bestimmungen des Bundesvergabegesetzes wurden dabei eingehalten.

Da die Website im LFRZ, einer 100%igen Tochter der BRZ GmbH, die wiederum in 100%igem Eigentum des Bundes steht, betrieben wird, kann nicht von externen Unternehmen gesprochen werden. Die BRZ GmbH wurde 1997 eingerichtet, um technische Dienstleistungen für den Bund umfassend bereitzustellen. Gerade durch diese Einrichtung und den Einsatz der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der BRZ GmbH und ihrer Tochtergesellschaften wird sichergestellt, dass dem Bund entsprechendes Fachwissen zur Verfügung steht. Vor diesem Hintergrund wäre es irreführend, diese Leistungen als externe zu qualifizieren.

**Zu Frage 7:**

7. *Stehen die auf der gegenständlichen Website veröffentlichten Bilder im bildrechtlichen Eigentum Ihres Ministeriums?*
- a. *Wie hoch sind die jährlichen Kosten (aufgeschlüsselt von 2021 bis 2024) für allfällige Bildrechte?*

Auf der Website werden Fotos aus Bilddatenbanken verwendet, wobei ausreichend Bildnutzungsrechte übertragen wurden. Daraus sind in den Jahren 2021 bis 2023 keine über das genannte Pauschalentgelt hinausgehenden Kosten entstanden.

Die Rechte zur Verwendung der Bilder in den Unterseiten zu bestimmten Themen sind gegeben. Seit 2023 sind keine Kosten für Bildrechte angefallen.

**Zu Frage 8:**

8. *Kam es in den Jahren 2021 bis 2024 zu Urheberrechtsverletzungen im Zuge der Betreuung der gegenständlichen Website?*
- a. *Wenn ja, welche Folgen hatten diese?*

Zwischen den Jahren 2021 bis 2024 sind keine Urheberrechtsverletzungen bekannt.

**Zu Frage 9:**

*9. Aus welchen Grund beinhaltet die URL der gegenständlichen Website nicht das Kürzel „.gv“ wie vergleichbare Websites (z.B. [www.familienberatung.gv.at](http://www.familienberatung.gv.at))?*

Die Eingliederung der Sektion Familie und Jugend in das Bundeskanzleramt erfolgte mit der Bundesministeriumsgesetz-Novelle 2021 (BGBl. I Nr. 30/2021). Da die Erstellung der Website 2011 erfolgte, kann über die damalige Auswahl der Domain keine Auskunft erteilt werden.

Claudia Plakolm

